

DIN ISO 362-1:2017-10 (D)

Messverfahren für das von beschleunigten Straßenfahrzeugen abgestrahlte Geräusch - Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 - Teil 1: Fahrzeuge der Klassen M und N (ISO 362-1:2015)

Inhalt	Seite
Nationales Vorwort	4
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	5
Vorwort	6
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich.....	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	9
4 Formelzeichen, Begriffe und Abkürzungen	14
5 Spezifikation der Beschleunigung für Fahrzeuge der Klassen M1 und M2 mit einer zulässigen Gesamtmasse von höchstens 3 500 kg sowie Fahrzeuge der Klasse N1.....	17
5.1 Allgemeines.....	17
5.1.1 Anwendbarkeit und Bedingungen	17
5.1.2 Berechnung der Gesamt-Motorleistung.....	17
5.1.3 Batterieladezustand	18
5.2 Berechnung der Beschleunigung	18
5.2.1 Berechnungsverfahren für Fahrzeuge mit Schaltgetriebe, Automatikgetriebe, adaptivem Getriebe und stufenlosem Getriebe (CVT, en: continuously variable transmission), deren Übersetzungsverhältnis bei der Prüfung fixiert ist.....	18
5.2.2 Berechnungsverfahren für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe, adaptivem Getriebe und stufenlosem Getriebe, deren Übersetzungsverhältnis bei der Prüfung nicht fixiert ist	18
5.3 Berechnung der Sollbeschleunigung	19
5.4 Berechnung der Referenzbeschleunigung	19
5.5 Teilleistungsfaktor k_p	20
6 Messgeräte.....	20
6.1 Geräte für akustische Messungen	20
6.1.1 Allgemeines.....	20
6.1.2 Kalibrierung.....	20
6.1.3 Übereinstimmung mit den Anforderungen	20
6.2 Geräte zur Messung von Drehzahl und Geschwindigkeit.....	21
6.3 Messgeräte zur Erfassung der meteorologischen Bedingungen	21
7 Akustische Umgebung, meteorologische Bedingungen und Hintergrundgeräusch.....	21
7.1 Prüfgelände	21
7.2 Meteorologische Bedingungen.....	22
7.3 Hintergrundgeräusch.....	23
8 Prüfverfahren.....	23
8.1 Mikrofonpositionen.....	23
8.2 Zustand des Fahrzeugs	23
8.2.1 Allgemeine Eigenschaften.....	23
8.2.2 Prüfmasse des Fahrzeugs	23
8.2.3 Auswahl und Zustand der Reifen	26
8.3 Betriebsbedingungen.....	27

8.3.1	Fahrzeuge der Klassen M1 und M2 mit einer zulässigen Gesamtmasse von höchstens 3 500 kg sowie der Klasse N1	27
8.3.2	Fahrzeuge der Klasse M2 mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3 500 kg sowie der Klassen M3, N2 und N3	29
8.4	Messwerte und Werte für den Prüfbericht	34
8.4.1	Allgemeines	34
8.4.2	Datenerfassung	35
8.4.3	Fahrzeuge der Klassen M1 und M2 mit einer zulässigen Gesamtmasse von höchstens 3 500 kg sowie der Klasse N1	35
8.4.4	Fahrzeuge der Klasse M2 mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3 500 kg sowie der Klassen M3, N2 und N3	36
8.5	Messunsicherheit	36
9	Prüfbericht	37
Anhang A (informativ) Fachliche Erläuterungen zur Entwicklung eines Prüfverfahrens für Fahrzeuggeräusche im Fahrbetrieb unter städtischen Bedingungen.....		38
Anhang B (informativ) Messunsicherheit – Rahmenplan zur Ermittlung nach dem ISO/IEC Guide 98-3 (GUM).....		61
Anhang C (informativ) Flussdiagramm des Messverfahrens für die Fahrzeugklassen M1 und M2 mit einer zulässigen Gesamtmasse von höchstens 3500 kg sowie die Klasse N1		64
Anhang D (informativ) Flussdiagramm für die Fahrzeugklasse M2 mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3 500 kg sowie die Klassen M3, N2 und N3, mit fixierten Gängen		69
Anhang E (informativ) Flussdiagramm für die Fahrzeugklasse M2 mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3 500 kg sowie die Klassen M3, N2 und N3, mit nicht-fixierten Gängen		70
Anhang F (informativ) Flussdiagramm für die Fahrzeugklasse M2 mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3 500 kg sowie die Klassen M3, N2 und N3, keine Motordrehzahl verfügbar		72
Anhang G (informativ) Prüfung in geschlossenen Räumen		73
Literaturhinweise		76